Ergebniszuwachs von über 50% - mit hohem Auftragsbestand ins zweite Quartal

Q1

Zwischenbericht Q1/2004

- **Deutliche Zunahme des Auftragseingangs um 53,9% auf 35,8 Mio. EUR (23,3)**
- **Hoher Auftragsbestand von 42,0 Mio. EUR (29,7) sichert gute Geschäftsentwicklung im 2. Quartal**
- **EBIT um 54,3% auf 1,9 Mio. EUR (1,3) kräftig gestiegen**
- **Periodenüberschuss bei 1,4 Mio. EUR (0,9)**
- **Ergebnis je Aktie steigt um 50,0% auf 0,09 EUR (0,06)**
- **Free Cashflow bei 6,6 Mio. EUR**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der im Prime Standard notierte Technologiekonzern Mühlbauer blickt mit Auftragseingängen in Höhe von 35,8 Mio. EUR und einem Auftragsbestand von 42,0 Mio. EUR dem 2. Quartal 2004 äußerst positiv entgegen. Vor allem von den Bereichen *Smart Identification* und *Semiconductor Related Products* erwartet das Unternehmen im 2. Quartal eine positive Umsatzentwicklung, während der Umsatz im 1. Quartal freilich noch nicht von der guten Auftragslage profitieren konnte. Derweil demonstriert das im Berichtszeitraum erwirtschaftete **EBIT** mit 1,9 Mio. EUR (1,3) einen kräftigen Zuwachs von 54,3%. Das **Ergebnis vor Steuern** stieg aufgrund des weiterhin verbesserten Zinsergebnisses im gleichen Zeitraum sogar um 58,7% auf 2,1 Mio. EUR (1,3). Die im 1. Quartal erzielte Umsatzrendite von 9,9% (5,7%) entspricht damit bereits annähernd der zweistelligen Umsatzrendite des Gesamtjahres 2003 (10,0%). Der **Konzernüberschuss** beläuft sich auf 1,4 Mio. EUR (0,9). Das **Ergebnis je Aktie** erhöhte sich im Berichtszeitraum um 50,0% auf 0,09 EUR (0,06 EUR). Mit dem im 1. Quartal erzielten Free Cashflow von +6,6 Mio. EUR (-0,5) setzt das Unternehmen sein erfolgreiches Working-Capital-Management konsequent fort.

Auftragseingang und –bestand

Das Orderbuch des weltweit agierenden Unternehmens hat sich in den ersten drei Monaten des aktuellen Geschäftsjahres äußerst positiv entwickelt: im Vorjahresvergleich (23,3) erhöhten sich die Auftragseingänge um 53,9% auf 35,8 Mio. EUR. Den prozentual stärksten Anteil von 43,7% verbuchte mit 15,6 Mio. EUR (10,6) das Kerngeschäftsfeld *Smart Identification*. Auch die Belebung im Markt für halbleiternahe Produktlösungen zeigt erfreuliche Auswirkungen: der Auftragseingang im Geschäftsfeld *Semiconductor Related Product*s konnte mit 14,2 Mio. EUR im Vorjahresvergleich (6,7) sogar mehr als verdoppelt werden. Während der Bereich *Traceability* mit 1,0 Mio. EUR leicht hinter dem Vergleichsquartal (1,3) zurückblieb, verzeichnet der Bereich *Precision Parts and Systems* mit 5,0 Mio. EUR erneut um 7,0% höhere Auftragseingänge als im äußerst positiv verlaufenen ersten Quartal 2003 (4,6). Der Auftragsbestand notierte zum 31. März 2004 bei 42,0 Mio. EUR und liegt damit um 41,4% über dem Vorjahreswert (29,7).

Umsatz

Die Umsatzerlöse der Mühlbauer-Gruppe konnten im 1. Quartal 2004 erwartungsgemäß noch nicht von der positiven Auftragsentwicklung profitieren und beliefen sich auf 21,1 Mio. EUR — nach 22,8 Mio. EUR im Vorjahr. Mit einem Umsatzanteil von 65,3% (69,6%) bleibt Europa der größte Regionalmarkt für das Technologieportfolio Mühlbauers, gefolgt von Asien mit gegenüber dem Vorjahr unveränderten 23,3%. Der Anteil von Nord– und Südamerika wurde, bedingt durch das Projektgeschäft, von 1,7% auf 7,1% deutlich ausgebaut. Der Umsatzanteil der restlichen Regionen Afrika und Australien belief sich auf 4,3% (Vorjahr: 5,4%).

Entsprechender Vergleichszeitraum des Vorjahres in Klammern, sofern nichts anderes angegeben

Forschung und Entwicklung

Der Bereich Forschung und Entwicklung ist bei Mühlbauer gekennzeichnet von Innovationsstärke und hoher Technologiekompetenz. Auch im 1. Quartal hat die Gruppe intensive Forschungs– und Entwicklungsarbeit geleistet, um die technologische Positionierung des Unternehmens zu behaupten und weltweit auszubauen. Die Investitionen in diesem Bereich beliefen sich auf 3,2 Mio. EUR - nach 2,8 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Dieser Wert entspricht 15,2% (12,3%) des Umsatzes. Schwerpunkt war sowohl die Neuentwicklung von Personalisierungssystemen für Reisedokumente sowie die weitere Verbesserung bestehender Maschinenlinien für halbleiternahe Anwendungsgebiete.

Beschäftigung

Mit weltweit 1.287 (1.260) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügt Mühlbauer zum 31. März 2004 über hohe personelle Kompetenz in sämtlichen Fachbereichen. Der hohe Anteil der Auszubildenden zeigt den Stellenwert, den die maßgeschneiderte Qualifizierung von Facharbeitskräften durch Ausbildung im eigenen Hause für das Unternehmen hat: 174 junge Menschen (189) befanden sich zum Quartalsstichtag in einem Ausbildungsverhältnis. Die mit 225 Personen im Vergleich zum Vorjahresquartal (204) deutlich höhere Zahl an hochqualifizierten Fachkräften in Forschung und Entwicklung spiegelt die Wichtigkeit dieses Bereiches für die Innovationskraft des Unternehmens wider.

Ausblick

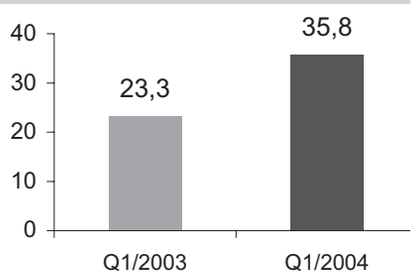
Das Unternehmen hat sich im Markt für digitale Sicherheit bestens positioniert, um von dem bevorstehenden möglichen Wachstum unmittelbar zu profitieren. Vorbehaltlich einer sich weiterhin positiv entwickelnden Halbleiterindustrie gehen wir zudem davon aus, dass die derzeit zu verzeichnende überproportionale Nachfrage nach Maschinenlösungen aus dem Geschäftsbereich *Semiconductor Related Products* weiter anhält.

Die positiven Zuwächse im Auftragseingang der letzten sechs Monate werden nach unserer Einschätzung im 2. Quartal zu einer deutlichen Belebung des Umsatzes führen.

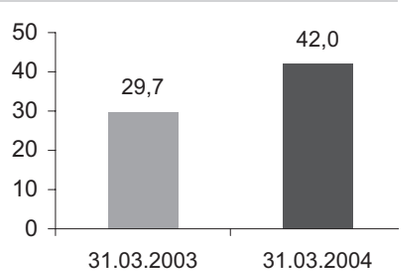
Mit freundlichen Grüßen

MÜHLBAUER HOLDING AG & CO. KGaA
Persönlich haftender Gesellschafter

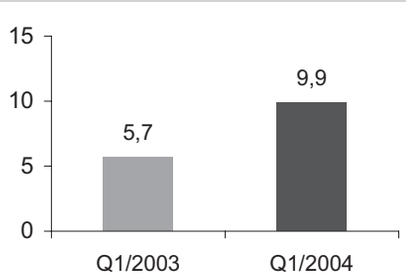
Auftragseingang in Mio. EUR
+53,9%



Auftragsbestand in Mio. EUR
+41,4%



Umsatzrendite in %



Entsprechender Vergleichszeitraum des Vorjahres in Klammern, sofern nichts anderes angegeben

Konzern-Gewinn– und Verlustrechnung [1)] (US-GAAP)

	01.01.2004 bis 31.03.2004	in % vom Umsatz	01.01.2003 bis 31.03.2003	in % vom Umsatz
Umsatzerlöse	21.031	100,0	22.824	100,0
Herstellungskosten	(12.938)	(61,5)	(15.988)	(70,0)
Bruttoergebnis vom Umsatz	**8.093**	**38,5**	**6.836**	**30,0**
Betriebsaufwendungen				
Vertriebs– und allgemeine Verwaltungskosten	(4.142)	(19,7)	(3.581)	(15,7)
Forschungs- und Entwicklungskosten	(3.203)	(15,2)	(2.796)	(12,3)
Operatives Ergebnis	**748**	**3,6**	**459**	**2,0**
Sonstige Erträge und Aufwendungen				
Zinserträge	214	1,0	168	0,7
Zinsaufwendungen	(82)	(0,4)	(120)	(0,5)
Sonstige Erträge	1.201	5,7	804	3,5
Ergebnis vor Ertragsteuern	**2.081**	**9,9**	**1.311**	**5,7**
Ertragsteuern	(668)	(3,2)	(391)	(1,7)
Jahresüberschuss	**1.413**	**6,7**	**920**	**4,0**

Ergebnis je Aktie in EUR				
basic	0,09		0,06	
voll verwässert	0,09		0,06	

Gewogener Durchschnitt der Stückaktien				
basic	6.090.858		6.171.720	
voll verwässert	6.090.914		6.171.720	

1) ungeprüft

Angaben in TEUR, soweit nichts anderes angegeben

Angaben in TEUR, soweit nichts anderes angegeben

Konzern-Zwischenbilanz (US-GAAP)

	31.03.2004[1]	31.12.2003[2]
AKTIVA		
Umlaufvermögen	**78.154**	**72.418**
Liquide Mittel	8.826	12.597
Wertpapiere	13.118	3.498
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.196	20.348
Vorräte	36.277	34.227
Aktive kurzfristige latente Steuern	520	201
Aktive Rechnungsabgrenzung	488	165
Sonstiges Umlaufvermögen	1.729	1.382
Finanzanlagevermögen	**10.715**	**9.241**
Wertpapiere	10.715	9.241
Sachanlagevermögen	**40.724**	**41.333**
Grund und Boden	1.586	1.586
Gebäude	27.993	28.409
Betriebs– und Geschäftsausstattung	11.098	11.298
Anlagen in Bau	47	40
Immaterielle Vermögensgegenstände	**891**	**877**
Geschäfts- oder Firmenwert	468	468
Software und Lizenzen	423	409
Sonstiges Anlagevermögen	**1.893**	**1.687**
BILANZSUMME	**132.377**	**125.556**

PASSIVA		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	**22.292**	**17.724**
kurzfristiger Anteil langfristiger Verbindlichkeiten	986	986
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.642	4.751
Erhaltene Anzahlungen und Bestellungen	3.441	329
Darlehen von Gesellschaftern	39	39
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.672	4.959
Rückstellungen für Ertragsteuern	2.702	2.135
Sonstige Rückstellungen	5.810	4.525
Langfristige Verbindlichkeiten	**9.896**	**9.898**
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.906	1.913
Zuwendungen aus öffentlicher Hand	5.914	5.993
Passive latente Steuern	1.240	1.274
Pensionsrückstellungen	836	718
Eigenkapital	**100.189**	**97.934**
Gezeichnetes Kapital (Nennwert 1,28 EUR; 6.380.000 Stückaktien zugelassen; 6.279.200 Stückaktien ausgegeben; davon im Umlauf: 6.090.369 Stückaktien)	8.038	8.038
Eigene Anteile	(242)	(261)
Festeinlagen	(2.980)	(2.980)
Kapitalrücklagen	58.244	57.901
Gewinnrücklage	35.617	34.204
Änderungen im Eigenkapital, die nicht aus Transaktionen mit Aktionären resultieren	1.512	1.032
BILANZSUMME	**132.377**	**125.556**

1) ungeprüft
2) geprüft

Angaben in TEUR, soweit nichts anderes angegeben

Konzern-Kapitalflussrechnung [1)] (US-GAAP)

			01.01.- 31.03.2004	01.01.- 31.03.2003
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit				
1		Ergebnis vor Steuern einschließlich Ergebnisanteil des persönlich haftenden Gesellschafters	2.081	1.311
2		Quartalsüberschuss einschließlich Ergebnisanteil des persönlich haftenden Gesellschafters	1.413	920
3	+/-	Aufwendungen/(Erträge) aus dem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm	172	0
4	+/-	Abschreibungen/(Zuschreibungen) auf - Sachanlagevermögen - Software und Lizenzen	1.344 62	1.440 143
5	-/+	(Gewinne)/Verluste aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens	(1)	(4)
6	-	Währungsdifferenzen aus der Umrechnung des Anlagevermögens	(2)	2
7	-/+	Realisierte (Nettogewinne)/-verluste aus Wertpapieren und Finanzanlagen	(1)	52
8	-/+	Unrealisierte (Gewinne)/Verluste aus Wertpapieren des Umlaufvermögens (available-for-sale-Papiere)	(16)	0
9	-	Unrealisierte (Gewinne)/Verluste aus Wertpapieren des Anlagevermögens (available-for-sale-Papiere)	(33)	0
10	-/+	(Zunahme)/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.428	613
11	+/-	Zunahme/(Abnahme) der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(276)	(129)
12	-/+	(Zunahme)/Abnahme der Vorräte	158	(1.031)
13	+/-	Wertberichtigungen auf Vorräte	(2.208)	2.762
14	-/+	(Zunahme)/Abnahme der aktiven latenten Steuern	(319)	(115)
15	-/+	(Zunahme)/Abnahme des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens	(323)	(193)
16	-/+	(Zunahme)/Abnahme des sonstigen Umlaufvermögens	(347)	(469)
17	-/+	(Zunahme)/Abnahme des sonstigen Anlagevermögens	(206)	0
18	+/-	Zunahme/(Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(109)	(1.215)
19	+/-	Zunahme/(Abnahme) der erhaltenen Anzahlungen	3.112	84
20	+/-	Zunahme/(Abnahme) anderer Verbindlichkeiten	(287)	(1.583)
21	+/-	Zunahme/(Abnahme) der Steuerrückstellungen	567	25
22	+/-	Zunahme/(Abnahme) passiver latenter Steuern	(34)	(78)
23	+/-	Zunahme/(Abnahme) sonstiger Rückstellungen	1.285	877
24	+/-	Zunahme/(Abnahme) Zuwendungen aus öffentlicher Hand	(79)	186
25	+/-	Zunahme/(Abnahme) der Pensionsrückstellungen	118	96
26	**=**	**Mittelzufluss/(-abfluss) aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit**	**7.418**	**2.383**
Cashflow aus der Investitionstätigkeit				
27	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	18	454
28	-	Investitionen in das Sachanlagevermögen	(751)	(2.688)
29	-	Investitionen in Software und Lizenzen	(75)	(170)
30	-	Investitionen in Wertpapiere des Anlagevermögens (available-for-sale-Papiere)	(2.418)	0
31	+	Einzahlungen aus dem Verkauf von Wertpapieren des Anlagevermögens (available-for-sale-Papiere)	1.121	257
32	+	Einzahlungen aus dem Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens (available-for-sale-Papiere)	114	398
33	-	Auszahlungen aus dem Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens (available-for-sale-Papiere)	(9.443)	(903)
34	**=**	**Mittelzufluss/(-abfluss) aus der Investitionstätigkeit**	(11.434)	(2.652)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit				
35	-	Rückzahlungen langfristiger Finanzverbindlichkeiten	(7)	(133)
36	+/-	Zunahme/(Abnahme) kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	0	102
37	-	Erwerb eigener Anteile	0	(141)
38	+	Veräusserung eigener Anteile	190	140
39	**=**	**Mittelzufluss/(-abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit**	**183**	(32)
40	+/-	Zunahme/(Abnahme) des Unterschiedsbetrages aus Währungsumrechnungen	62	(8)
41	**=**	**Veränderung der liquiden Mittel (Σ aus Zeilen 26, 34, 39, 40)**	**(3.771)**	(309)
42	+	Liquide Mittel am 01. Januar	12.597	13.110
43	=	Liquide Mittel am 31. März	8.826	12.801

Zusätzliche Cashflow-Informationen		
Steuerzahlungen	170	430
Zinsen	46	63

Liquiditätsunwirksame Vorgänge: Im Quartal wurden unrealisierte Gewinne und Verluste aus available-for-sale-Papieren in den Änderungen im Eigenkapital, die nicht aus Transaktionen mit Aktionären resultieren, eingestellt.

Sonstige Erläuterung: Die Vorjahreswerte der Positionen 32 und 33 wurden umgegliedert aus dem Cash-flow der laufenden Geschäftstätigkeit in den Cash-flow aus Investitionstätigkeit

1) ungeprüft

Angaben in TEUR, soweit nichts anderes angegeben

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals (US-GAAP)

						Kumuliertes übriges Comprehensive Income		
	Stück-aktien	Gezeich-netes Kapital	Fest-einlagen	Kapital-rücklage	Gewinn-rücklage	Unterschieds-betrag aus Währungsum-rechnung	Marktbe-wertung von Wert-papieren	Gesamt
Stand 31.12.2002 [1)]	**6.108.775**	**7.819**	**(2.980)**	**58.351**	**34.907**	**(128)**	**284**	**98.253**
Konzernergebnis	-	-	-	-	920	-	-	920
Änderungen im Eigenkapital, die nicht aus Transaktionen mit Aktionären resultieren	-	-	-	-	-	(10)	(29)	(39)
Konzernergebnis unter Berücksichtigung der Änderungen im Eigenkapital, die nicht aus Transaktionen mit Aktionären resultieren	-	-	-	-	920	(10)	(29)	881
Erwerb eigener Anteile	(13.338)	(17)	-	(124)	-	-	-	(141)
Veräußerung eigener Anteile	18.067	23	-	117	-	-	-	140
Stand 31.03.2003 [2)]	**6.113.504**	**7.825**	**(2.980)**	**58.344**	**35.827**	**(138)**	**255**	**99.133**
Stand 31.12.2003 [1)]	**6.075.435**	**7.777**	**(2.980)**	**57.901**	**34.204**	**(440)**	**1.472**	**97.934**
Konzernergebnis	-	-	-	-	1.413	-	-	1.413
Änderungen im Eigenkapital, die nicht aus Transaktionen mit Aktionären resultieren	-	-	-	-	-	62	418	480
Konzernergebnis unter Berücksichtigung der Änderungen im Eigenkapital, die nicht aus Transaktionen mit Aktionären resultieren	-	-	-	-	1.413	62	418	1.893
Aktienorientierter Ausgleichsposten	-	-	-	172	-	-	-	172
Veräußerung eigener Anteile	14.934	19	-	171	-	-	-	190
Stand 31.03.2004 [2)]	**6.090.369**	**7.796**	**(2.980)**	**58.244**	**35.617**	**(378)**	**1.890**	**100.189**

1) geprüft
2) ungeprüft

Zusätzliche Erläuterungen gemäß § 63 Abs. 3 Nr. 5, Abs. 4 BörsO:

Aufgliederung der Erlöse (Segmentberichterstattung)

Mühlbauer ist ausschließlich in einem Segment tätig. Die von SFAS No. 131 geforderten zusätzlichen Angaben stellen sich wie folgt dar:

	01.01.2004 bis 31.03.2004	01.01.2003 bis 31.03.2003
UMSATZERLÖSE NACH APPLIKATIONEN	**21.031**	**22.824**
Smart Identifikation	5.143	10.384
Semiconductor Related Products	10.536	5.425
Traceability	808	1.989
Precision Parts & Systems	4.587	5.060
Erlösschmälerungen	*(43)*	*(34)*
UMSATZERLÖSE NACH REGIONEN	**21.031**	**22.824**
Deutschland	11.403	11.212
Übriges Europa	2.369	4.696
Asien	4.901	5.334
Amerikas	1.490	374
Sonstige	911	1.242
Erlösschmälerungen	*(43)*	*(34)*

Gezahlte oder vorgeschlagene Dividenden

Im ersten Quartal 2004 wurden keine Dividenden bezahlt. Der zum 29.04.2004 einberufenen Hauptversammlung wurde vorgeschlagen, aus dem Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2003 eine Dividende in Höhe von EUR 0,35 je gewinnbezugsberechtigter Stückaktie (Vorjahr: 0,30 EUR) zu zahlen.

Erläuterung zum Bestand eigener Aktien und zu Bezugsrechten von Organmitgliedern und Arbeitnehmern entsprechend den Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 2 und 5 AktG

EIGENE ANTEILE	Stückzahl	Nennwert in EUR	Anteil am Grundkapital in %
STAND 31.12.2003	203.765	260.819	**3,3**
Veräusserung eigener Anteile als sog. Belegschaftsaktien i.S.d. § 19a EStG der Unternehmensgruppe Mühlbauer	(14.934)	(19.116)	(0,2)
STAND 31.03.2004	188.831	241.703	**3,1**

Im Berichtszeitraum wurden im Rahmen der Veräußerung von Stückaktien 190.408 EUR erzielt.

Zum 31. März 2004 hielten weder der persönlich haftende Gesellschafter noch Mitglieder des Aufsichtsrates Bezugsrechte oder vergleichbare Wertpapiere nach § 160 Abs. 1 Nr. 5 AktG.

Personelle Veränderungen von Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen
Im ersten Quartal 2004 sind keine personellen Veränderungen von Geschäftsführungs- oder Aufsichtsorganen erfolgt.

Investitionen
Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Wirtschaftsgüter betrugen im Berichtszeitraum 0,8 Mio. EUR (i.V. 2,9 Mio. EUR). Es handelt sich hierbei vornehmlich um Erweiterungsinvestitionen in den Maschinenpark und in Soft– und Hardware.

Vorgänge von besonderer Bedeutung im Berichtszeitraum und nach dem Ende des Quartals, die sich auf das Ergebnis der Geschäftstätigkeit auswirken können
Keine besonderen Vorgänge.

Finanzkalender 2004	
29. April 2004	Hauptversammlung 2004
05. August 2004	Quartalsbericht II / 2004
04. November 2004	Quartalsbericht III/ 2004
März 2005	Publikation Geschäftsbericht 2004
28. April 2005	Hauptversammlung 2005

Mühlbauer Holding AG & Co. KGaA

Werner-von-Siemens-Strasse 3
D-93426 Roding
Phone: +49-9461-952-0
Fax: +49-9461-952-101
E-mail: info@muehlbauer.de
Internet. www.muehlbauer.de

Investor Relations
Phone: +49-9461-952-653
Fax: +49-9461-952-8520
E-mail: investor-relations@muehlbauer.

DISCLAIMER

Dieser Zwischenbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung von Mühlbauer basieren. Obwohl wir annehmen, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir nicht dafür garantieren, dass diese Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören u.a. Veränderungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Einführung von Konkurrenzprodukten, mangelnde Akzeptanz neuer Produkte oder Dienstleistungen und Änderungen der Geschäftsstrategie. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen durch Mühlbauer ist weder geplant noch übernimmt Mühlbauer die Verpflichtung dazu.